



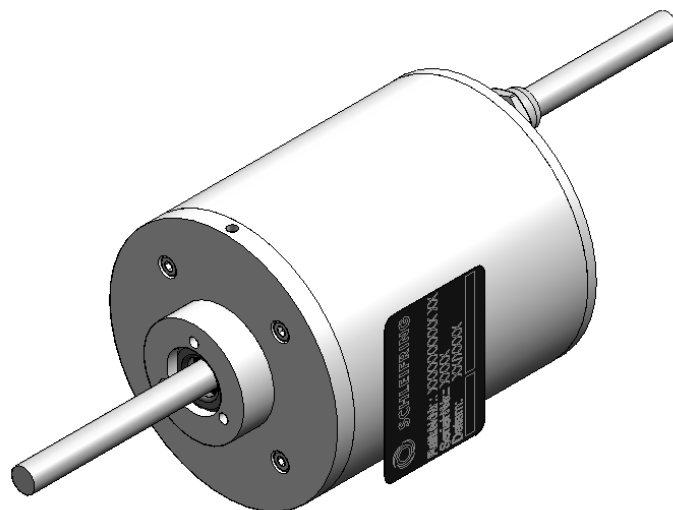
SCHLEIFRING

Montageanleitung

für

Schleifring

7K0753A04





SCHLEIFRING

Kontakt

Schleifring und Apparatebau GmbH
Am Hardtanger 10
82256 Fürstenfeldbruck
Germany

Tel: + 49 8141 403-0

Fax: + 49 8141 403-45

E-mail: sales@schleifring.de

Internet: www.schleifring.de



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise.....	4
1.1	Mitgeltende Dokumente	4
1.2	Lieferumfang	4
1.3	Symbole und Konventionen	5
1.4	Lagerung und Transport.....	6
2	Sicherheitsvorschriften	7
2.1	Wichtige Sicherheitshinweise.....	7
2.2	Restgefahren.....	7
2.3	Kennzeichnungen am Schleifring	8
2.3.1	Typenschild	8
2.3.2	Hinweisschild.....	8
2.4	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
2.5	Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch.....	9
2.6	Elektromagnetische Verträglichkeit.....	9
3	Montage	10
3.1	Wichtige Sicherheitshinweise.....	10
3.2	Montagevoraussetzungen.....	11
3.3	Schleifring-Komponenten im Überblick.....	12
3.4	Montage des Schleifrings.....	13
4	Inbetriebnahme.....	15
5	Instandsetzung und Fehlerbehebung.....	16
5.1	Wichtige Sicherheitshinweise.....	16
5.2	Mögliche Störungen und deren Beseitigung	17
5.3	Reparatur	17
6	Demontage.....	18
6.1	Wichtige Sicherheitshinweise.....	18
6.2	Demontieren des Schleifrings	18
7	Entsorgung	19
7.1	Elektroschrott	19
7.2	Goldfederdraht mit Kupfer-Beryllium-Kern.....	19
8	Technische Daten.....	20
Appendix	21
	Mechanische Schnittstellenzeichnung 7K0753A04	22
	Elektrische Schnittstellenzeichnung S00754A04	23



1 Allgemeine Hinweise

Diese Montageanleitung beinhaltet wichtige Sicherheitshinweise und Vorschriften für die Montage des Schleifrings.

Lesen Sie diese Anleitung vor Umgang mit dem Schleifring vollständig und aufmerksam durch.

Befolgen Sie die Sicherheitshinweise und Anweisungen.

1.1 Mitgeltende Dokumente

Folgende mitgeltende Dokumente ergänzen diese Montageanleitung:

- EG- Einbauerklärung
- Mechanische Schnittstellenzeichnung 7K0753A04
- Elektrische Schnittstellenzeichnung S00754A04

1.2 Lieferumfang



ACHTUNG !

Wichtig!

Die Schleifring und Apparatebau GmbH haftet nicht für nachträglich gemeldete Mängel.

- Prüfen Sie unmittelbar nach Erhalt der Lieferung, ob alle gelieferten Teile den Angaben auf den beiliegenden Unterlagen entsprechen.
- Melden Sie erkennbare Transportschäden umgehend dem Transportunternehmen.
- Melden Sie erkennbare Mängel und unvollständige Lieferungen umgehend Ihrem Schleifring-Vertreter.

Im Lieferumfang enthalten:

Menge	Gegenstand	Seriennummer	Darstellung
1	Schleifring	7K0753A04	
1	Montageanleitung	7B0753A04	



1.3 Symbole und Konventionen

Folgende Symbole werden in dieser Montageanleitung angewendet:

- Enthält eine Handlungsanweisung
- Enthält eine Auflistung

Folgende Sicherheitshinweise werden in dieser Montageanleitung angewendet:



Hinweis!

Weist auf wichtige Informationen zu Einbau und Betrieb des Schleifrings hin.

ACHTUNG !

Wichtig!

Weist auf mögliche Sachschäden hin, welche entstehen können, wenn die beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

! VORSICHT !

Vorsicht!



Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn die beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

! WARNUNG !

Warnung!



Weist auf eine gefährliche Situation hin, die möglicherweise zu Tod oder schweren Verletzungen führen kann, wenn die beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

! GEFAHR !

Lebensgefahr!



Weist auf eine gefährliche Situation hin, die unmittelbar zu Tod oder schweren Verletzungen führen wird, wenn die beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.



Warnung vor elektrischer Gefahr!

Weist auf eine gefährliche Situation durch elektrische Gefahr hin.

1.4 Lagerung und Transport

ACHTUNG !

Wichtig!

Unsachgemäßes Lagern oder Transportieren kann zur Beschädigung des Schleifrings führen.

- Transportieren und lagern Sie den Schleifring in der Original-Lieferverpackung.
 - Der Schleifring ist stoßempfindlich. Vermeiden Sie beim Transport harte Stöße und Vibrationen.
 - Lagern Sie den Schleifring in trockenen Räumen.
 - Schützen Sie den Schleifring vor Feuchtigkeit und Nässe.
 - Vermeiden Sie rasche Temperaturänderungen, um Betauung zu verhindern.
-



2 Sicherheitsvorschriften

2.1 Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen und befolgen Sie die Sicherheitshinweise in dieser Montageanleitung.

Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann es zu Fehlfunktionen, Sach- und Personenschäden kommen.

Die Verantwortung für eventuell erforderliche Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden trägt der Betreiber bzw. Kunde.



Elektrische Gefahr!

Durch unsachgemäße Arbeitsweise oder beschädigte Komponenten kann eine gefährliche Situation entstehen, die unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

- Nur qualifiziertes Fachpersonal darf die Installation vornehmen.
- Schalten Sie vor Beginn elektrischer oder mechanischer Arbeiten am Schleifring die Anlage spannungsfrei.
- Sichern Sie die Anlage gegen unbeabsichtigtes Wiederanlaufen.
- Alle Arbeiten dürfen nur bei Stillstand der Anlage durchgeführt werden.



Verletzungsgefahr!

Durch unsachgemäße Arbeitsweise oder beschädigte Komponenten kann eine gefährliche Situation entstehen, die möglicherweise zu Tod oder schweren Verletzungen führen kann.

- Vorschriftsmäßige Montage und das Einhalten der folgenden Sicherheitsbestimmungen sind zum Schutz von Personen und zur Erhaltung der Einsatzbereitschaft des Schleifrings erforderlich.
- Personen, die Arbeiten am Schleifring durchführen, müssen diese Sicherheitsbestimmungen kennen, verstehen und beachten.
- Beschädigte Komponenten oder Schleifringe dürfen nicht eingebaut werden.
- Reparaturen am Schleifring dürfen nur von der Schleifring und Apparatebau GmbH durchgeführt werden.

2.2 Restgefahren

Der Schleifring entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln, trotzdem können Gefahren entstehen.

Der Schleifring darf nur in einwandfreiem Zustand und unter Beachtung der Montageanleitung gehandhabt werden.

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie auf dem Schleifring sowie in der Montageanleitung am Anfang eines Kapitels oder bei den entsprechenden Handlungsschritten.



2.3 Kennzeichnungen am Schleifring

2.3.1 Typenschild

Das Typenschild dient der eindeutigen Identifizierung des Schleifrings.

Es befindet sich am Gehäuse des Schleifrings und kann wie folgt aussehen:



Abbildung 2-1: Typenschild

2.3.2 Hinweisschild

Nachfolgend abgebildetes Hinweisschild befindet sich an betreffender Stelle auf dem Gehäuse des Schleifrings.



Abbildung 2-2: Prüfplakette



2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Schleifring ist zum Einbau in eine Anlage vorgesehen und dort nur zur Übertragung elektrischer Spannungen und Ströme von stehenden Teilen auf rotierende Teile.
- Der Schleifring darf nur den Technischen Daten entsprechend eingesetzt werden.

2.5 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

ACHTUNG !

Wichtig!

Bei missbräuchlicher Verwendung können Schäden am Schleifring und an der Anlage entstehen.

- Nicht in korrosiver Atmosphäre verwenden
- Nicht in explosionsgefährdeter Umgebung verwenden
- Nicht in Blitzschutzeinrichtungen verwenden
- Nicht als Sicherung in Stromkreisen verwenden
- Nicht als Bauteil in Sicherheitskreisen (z.B. DIN EN ISO 13849-1) verwenden
- Nicht als Stütze für mechanische Lasten verwenden
- Umbauten oder Veränderungen am Schleifring sind unzulässig
- Beschädigte Schleifringe dürfen nicht installiert werden



Hinweis!

- Bei missbräuchlicher Verwendung erlischt der Gewährleistungsanspruch gegenüber dem Hersteller.

2.6 Elektromagnetische Verträglichkeit

Einbauumgebung und Schleifring können sich möglicherweise wechselseitig im EMV-Verhalten beeinflussen (elektromagnetische Verträglichkeit).

Die Einhaltung der Richtlinien, Gesetze und Normen zur elektromagnetischen Verträglichkeit obliegt daher dem Anwender.



3 Montage

3.1 Wichtige Sicherheitshinweise

GEFAHR !



Elektrische Gefahr!

Durch unsachgemäße Arbeitsweise oder beschädigte Komponenten kann eine gefährliche Situation entstehen, die unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

- Nur geschultes Fachpersonal darf Arbeiten am Schleifring vornehmen.
- Schalten Sie vor Beginn elektrischer oder mechanischer Arbeiten am Schleifring die Anlage spannungsfrei.
- Arbeiten am Schleifring dürfen nur bei Stillstand der Anlage durchgeführt werden.
- Die Verbindungen sind gemäß Stromlaufplan herzustellen.
- Es ist ein Schutzleiter (PE) für den Betrieb vorgeschrieben. Verbinden Sie das grün/gelbe Kabel mit dem Schutzleiter der Anlage. Die Verdrahtung des Schutzleiters im Schleifring ist dem Stromlaufplan zu entnehmen.
- Es dürfen keine Veränderungen bezüglich Kabellänge oder Kabeltyp bereits konfektionierter, mitgelieferter Kabel vorgenommen werden.

WARNUNG !



Verletzungsgefahr durch Eigengewicht!

Durch das Eigengewicht können beim Einbau durch Herunterfallen Schäden und Verletzungen entstehen.

- Stellen Sie vor Arbeiten am Schleifring sicher, dass ausreichend Platz und gute Zugänglichkeit zu Schleifring und System vorhanden ist.
- Verwenden Sie bei Bedarf eine geeignete Hebevorrichtung.
- Sichern Sie den Schleifring vor unbeabsichtigtem Wegrollen.

WARNUNG !



Verletzungsgefahr durch ungenügend befestigte Teile!

Nach dem Einbau oder nach Wartungsarbeiten können ungenügend befestigte Teile durch die Drehbewegung während des Betriebs wegfliegen.

- Stellen Sie vor Beginn jeglicher Arbeiten am Schleifring sicher, dass während der Arbeiten eine unbeabsichtigte Rotationsbewegung des Schleifrings ausgeschlossen ist.
- Schalten Sie die Anlage ab und sichern Sie diese gegen Wiederanlauf.



3.2 Montagevoraussetzungen

Beachten Sie vor der Montage des Schleifrings folgende Punkte:

- Achten Sie auf ausreichend Platz zur Montage und eine gute Zugänglichkeit zur Einbaulage des Schleifrings.
- Verwenden Sie passende Hebe- und Transportvorrichtungen für den Schleifring.
- Schaffen Sie eine stabile und passende Ablagefläche vor und während der Montage des Schleifrings, sodass dieser nicht unbeabsichtigt wegrollen oder umfallen kann.
- Stellen Sie geeignete Befestigungsmittel und Werkzeuge bereit.

ACHTUNG !

Wichtig!

Kabel können durch fehlerhafte Montage beschädigt werden.

- Für die Dichtigkeit und Zugentlastung an den elektrischen Schnittstellen hat der Anwender zu sorgen.



Hinweis!

In den Technischen Daten und auf der mechanischen Schnittstellenzeichnung finden Sie Angaben zu:

- Gewichts- und Drehmomentangaben zur Dimensionierung der Befestigungsmittel
- Abmessungen und Anschlüssen
- Umgebungsbedingungen



3.3 Schleifring-Komponenten im Überblick

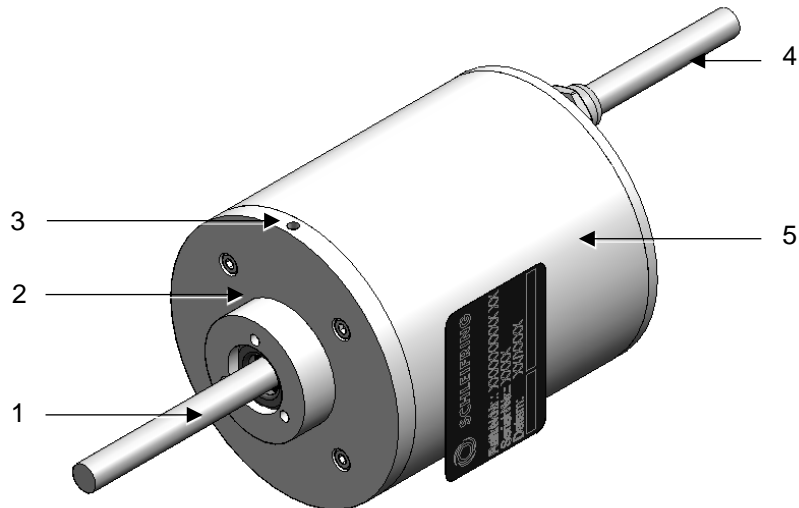


Abbildung 3-1: Schleifring Übersicht

- | | | | |
|---|------------------------|---|-------------------------|
| 1 | Anschlussleitung Rotor | 3 | Befestigung Stator |
| 2 | Drehspalt | 4 | Anschlussleitung Stator |
| | | 5 | Stator |

Der Schleifring besteht aus einem drehenden (Rotor) und einem stehenden (Stator) Teil. Zwischen den beiden Teilen befindet sich der Drehspalt.

Der Schleifring selbst enthält keinen eigenen Antrieb, er dient ausschließlich der Übertragung von Strömen und Signalen.

Der Rotor wird über den Befestigungsflansch an der dafür vorgesehenen Welle befestigt.

Der Stator wird durch Anbringen einer Schraube (M4) an der Befestigungsbohrung mit dem stehenden Teil der Anlage verbunden und dadurch am Mitdrehen gehindert.

An Rotor und Stator befinden sich die jeweiligen mechanischen und elektrischen Anschlüsse, die während der Montage mit der Anlage verbunden werden müssen.



Hinweis!

- Detaillierte Informationen zu mechanischen und elektrischen Anschlüssen entnehmen Sie den Technischen Daten sowie der mechanischen und elektrischen Schnittstellenzeichnung im Anhang.



3.4 Montage des Schleifrings

Es empfiehlt sich folgende Vorgehensweise:

- Achten Sie darauf, den Schleifring bei der Montage nicht zu verspannen.
- Achten Sie darauf, das in den Technischen Daten angegebene Drehmoment nicht zu überschreiten.
- Stellen Sie zuerst die mechanischen Verbindungen her und dann die elektrischen Verbindungen.
- Führen Sie die Installation nach den Vorschriften durch (z.B. für Leitungsquerschnitte, Absicherungen, Schutzleiteranbindung).

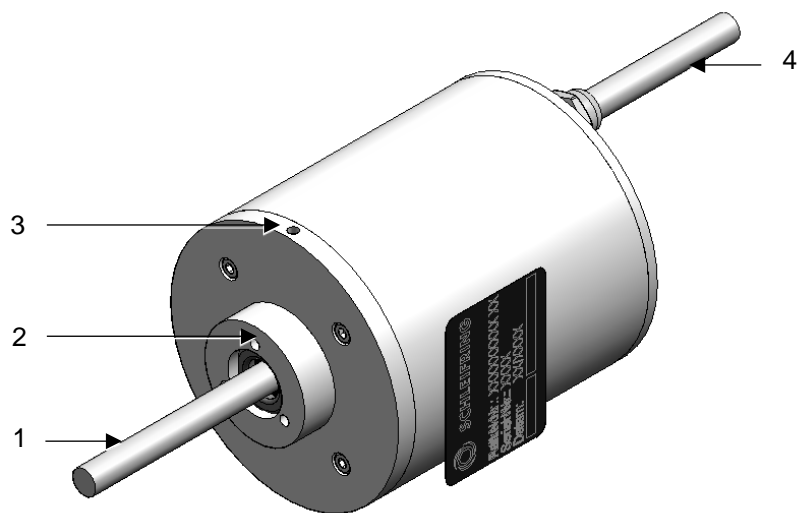


Abbildung 3-2: Anschlüsse und Befestigungsmöglichkeiten

- | | | | |
|---|---------------------------|---|-------------------------|
| 1 | Kabelabgang Rotor | 3 | Befestigung (M4) Stator |
| 2 | Befestigungsflansch Rotor | 4 | Kabelabgang Stator |



Hinweis!

- Die Befestigung muss so ausgeführt sein, dass das Gewicht des Schleifrings und auftretende Vibrationen am Schleifring kein Lösen oder Beschädigen des Flansches verursachen.

ACHTUNG !

Wichtig!

Bei unsachgemäßer Montage können Schäden am Schleifring und an der Anlage entstehen.

- Achten Sie darauf, dass die Bewegung der rotierenden Teile nicht durch Hindernisse blockiert ist.

1. Positionieren Sie den Schleifring in Einbaulage und befestigen Sie den Schleifring rotorseitig über die 3 x M4 Gewindebohrungen mit dem Befestigungsflansch am drehenden Teil Ihrer Anlage.



2. Befestigen Sie den Schleifring mit einer Schraube an der Befestigungsbohrung des Stators mit dem stehenden Teil Ihrer Anlage, um den Schleifring am Mitdrehen zu hindern.



Hinweis!

- Die Befestigungen dürfen keine Zwangskräfte auf den Schleifring ausüben.

3. Stellen Sie sämtliche elektrischen Anschlüsse entsprechend der elektrischen Schnittstellenzeichnung des Schleifrings her
4. Prüfen Sie alle Anschlusskabel auf Unversehrtheit und Dichtigkeit.



Hinweis!

- Die Belegung der elektrischen Anschlüsse entnehmen Sie der Schnittstellenzeichnung S00754A04.

ACHTUNG !

Wichtig!

Bei unsachgemäßer Verarbeitung können Schäden an Kabeln entstehen.

- Verlegen Sie die Kabel sachgemäß.
- Vermeiden Sie Knicke und Zugbelastung.



4 Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme des Schleifrings ist so lange untersagt bis festgestellt wurde, dass das System in die der Schleifring integriert wurde, sicher betrieben werden kann.

GEFAHR !



Elektrische Gefahr!

Durch unsachgemäße Arbeitsweise oder beschädigte Komponenten kann eine gefährliche Situation entstehen, die unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.

- Nur geschultes Fachpersonal darf die Inbetriebnahme vornehmen.
- Der Schleifring darf nur geerdet (PE) betrieben werden.
- Beschädigte Schleifringe dürfen nicht in Betrieb genommen werden.

WARNUNG !



Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile!

Ungenügend befestigte Teile können während der Inbetriebnahme oder nach Wartungsarbeiten beim Betrieb durch Drehung wegfliegen.

- Prüfen Sie alle selbst angebrachten Verschraubungen vor Inbetriebnahme des Schleifrings auf festen Sitz.
- Bleiben Sie außerhalb der Reichweite von beweglichen Teilen.

1. Prüfen Sie vor dem Einschalten des Systems, ob alle mechanischen Verbindungen ordnungsgemäß hergestellt wurden.
2. Prüfen Sie alle Anschlusskabel auf Unversehrtheit.
3. Prüfen Sie vor dem Einschalten des Systems, ob alle Steckverbindungen angeschlossen und richtig gepolt sind.
4. Schalten Sie das System ein.
5. Achten Sie nach dem Einschalten des Systems auf Unregelmäßigkeiten des Schleifrings während des Betriebs.

ACHTUNG !

Wichtig!

Fehlerhafte Arbeitsweise oder beschädigte Komponenten können zu Schäden am Schleifring oder an der Anlage führen.

- Bei Rauchentwicklung Anlage umgehend abschalten.
- Bei ungewöhnlichen Geräuschen Anlage umgehend abschalten.



5 Instandsetzung und Fehlerbehebung

5.1 Wichtige Sicherheitshinweise



GEFAHR !

Elektrische Gefahr!

Durch unsachgemäße Arbeitsweise oder beschädigte Komponenten entsteht eine gefährliche Situation, die unmittelbar zu Tod oder schweren Verletzungen führt.



- Nur geschultes Fachpersonal darf Arbeiten am Schleifring vornehmen.
- Schalten Sie vor Beginn elektrischer oder mechanischer Arbeiten am Schleifring die Anlage spannungsfrei.
- Sichern Sie die Anlage gegen unbeabsichtigten Wiederanlauf.
- Arbeiten am Schleifring dürfen nur bei Stillstand der Anlage durchgeführt werden.



WARNUNG !

Verletzungsgefahr durch Restspannung!

Das Abziehen der Verbindungsleitungen im laufenden Betrieb kann zu Lichtbögen und damit zu Personengefährdung führen.



- Das Abziehen der Verbindungsleitungen im laufenden Betrieb ist untersagt.
- Warten Sie mindestens 5 Sekunden nach Abschalten der Anlage, bevor Sie die Verbindungsleitungen abziehen.



WARNUNG !

Verletzungsgefahr durch Eigengewicht!

Durch das Eigengewicht können beim Einbau durch Herunterfallen Schäden und Verletzungen entstehen.



- Stellen Sie vor Arbeiten am Schleifring sicher, dass ausreichend Platz und gute Zugänglichkeit zu Schleifring und System vorhanden ist.



5.2 Mögliche Störungen und deren Beseitigung



Hinweis!

- Detaillierte Informationen zur korrekten Montage des Schleifrings finden Sie in Kapitel 3, Montage.

Folgende Störungen können auftreten:

Störung	Beseitigung
Kein elektrischer Durchgang	<ul style="list-style-type: none">• Zuleitung überprüfen• Zuleitung ggf. tauschen• Elektrische Anschlüsse prüfen und ggf. festziehen• Andernfalls Hersteller kontaktieren
Kurzschluss oder Fehlerstrom	<ul style="list-style-type: none">• Gesamte Anlage auf Isolationsfestigkeit überprüfen• Elektrische Anschlüsse prüfen• Zuleitung überprüfen• Zuleitung ggf. tauschen• Andernfalls Hersteller kontaktieren
Rotation schwergängig, erhöhtes Drehmoment	<ul style="list-style-type: none">• Schleifring bei der Montage nicht verspannen• Nur eine der beiden Hauptgruppen Rotor oder Stator fixieren, die andere kraftfrei mitführen, siehe Kap. 3, Montage• Rotor wird durch sichtbaren Fremdkörper behindert oder blockiert. Fremdkörper beseitigen• Andernfalls Hersteller kontaktieren

5.3 Reparatur

Bei weiteren Problemen kontaktieren Sie den Hersteller.



Hinweis!

- Der Schleifring darf zur Reparatur ausschließlich vom Hersteller geöffnet werden.



6 Demontage

6.1 Wichtige Sicherheitshinweise



Elektrische Gefahr!

Durch unsachgemäße Arbeitsweise oder beschädigte Komponenten entsteht eine gefährliche Situation, die unmittelbar zu Tod oder schweren Verletzungen führt.

- Nur geschultes Fachpersonal darf Arbeiten am Schleifring vornehmen.
- Schalten Sie vor Beginn elektrischer oder mechanischer Arbeiten am Schleifring die Anlage spannungsfrei.
- Arbeiten am Schleifring sind nur bei Stillstand der Anlage durchzuführen.



Verletzungsgefahr durch Restspannung!

Das Abziehen der Verbindungsleitungen im laufenden Betrieb kann zu Lichtbögen und damit zu Personengefährdung führen.

- Das Abziehen der Verbindungsleitungen im laufenden Betrieb ist untersagt.
- Warten Sie mindestens 5 Sekunden nach Abschalten der Anlage, bevor Sie die Verbindungsleitungen abziehen.



Verletzungsgefahr durch Eigengewicht!

Durch das Eigengewicht können beim Einbau durch Herunterfallen Schäden und Verletzungen entstehen.

- Stellen Sie vor Arbeiten am Schleifring sicher, dass ausreichend Platz und gute Zugänglichkeit zu Schleifring und System vorhanden ist.

6.2 Demontieren des Schleifrings

Verfahren Sie bei der Demontage des Schleifrings prinzipiell in umgekehrter Reihenfolge der Montage.

Beachten Sie hierbei jedoch folgendes:

1. Stellen Sie sicher, dass die Anlage spannungsfrei geschaltet und gegen unbeabsichtigtes Wiederanlaufen gesichert ist.
2. Stellen Sie sicher, dass Restspannung abgebaut wurde.
3. Lösen Sie alle elektrischen Verbindungen.
4. Lösen Sie alle mechanischen Befestigungsmittel.
5. Entfernen Sie den Schleifring aus der Anlage.



7 Entsorgung

7.1 Elektroschrott

Entsorgen Sie Altgeräte fachgerecht entsprechend den örtlichen Bestimmungen und vermeiden Sie Gefährdungen für die Umwelt.

Geben Sie diese Sicherheitshinweise unbedingt an Ihren Entsorger weiter.

7.2 Goldfederdraht mit Kupfer-Beryllium-Kern

WARNUNG !

Gefahr für die Gesundheit!

Schädliche Substanzen können zu Gesundheitsschäden führen.



Dieser Schleifring ist mit einem vergoldeten Kontaktsystem ausgestattet.

Die Kontaktfedern bestehen aus einem Kupfer-Beryllium (CuBe) haltigen Trägermaterial mit einer Hartgold-Ummantelung.



Die Kontaktringe bestehen aus einer bleihaltigen (Pb) Messinglegierung (CuZnPb) als Trägermaterial mit Oberflächen-Hartvergoldung.

Bei Betrieb des Schleifrings über die Verschleißgrenze der Goldkontaktschichten hinaus oder durch Funkenbelastung durch unzulässige Betriebszustände (z.B. Kurzschluss) kann kontaminierter Abrieb entstehen, der Spuren von Beryllium und Blei in disperser Form enthalten kann.



Beim Öffnen des Gehäuses kann dieser Abrieb exponiert werden.

- Tragen Sie eine Feinstaubmaske (Filterklasse FFP2, EN 149).
- Tragen Sie Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
- Stellen Sie sicher, dass keine kontaminierten Bestandteile in die Umgebung freigesetzt werden.
- Keinesfalls mit Druckluft abblasen! Verwenden Sie geeignete Absaugvorrichtungen.
- Entsorgen Sie Altgeräte fachgerecht entsprechend den örtlichen Bestimmungen und vermeiden Sie Gefährdungen für die Umwelt.
- Geben Sie diese Sicherheitshinweise unbedingt an Ihren Entsorger weiter.



8 Technische Daten

**Hinweis!**

- In diesem Dokument sind die Technischen Daten für die sichere Montage des Schleifrings im Überblick dargestellt. Für weiterführende Informationen wenden Sie sich bei Bedarf an Schleifring und Apparatebau GmbH.

Elektrische Daten

Leistungsgruppe *	A
Anwendung	
Anzahl der Wege je Gruppe	4
Betriebsspannung	150 VDC / 125 VAC
Max. Nennstrom	8 A

Mechanische Daten

Maximale Drehzahl	30 min ⁻¹
Drehmoment (bei 20 °C)	< 2 Nm
Gehäusematerial:	Aluminium
Oberflächenschutz:	Passivierung
Einbaulage (Drehachse)	beliebig

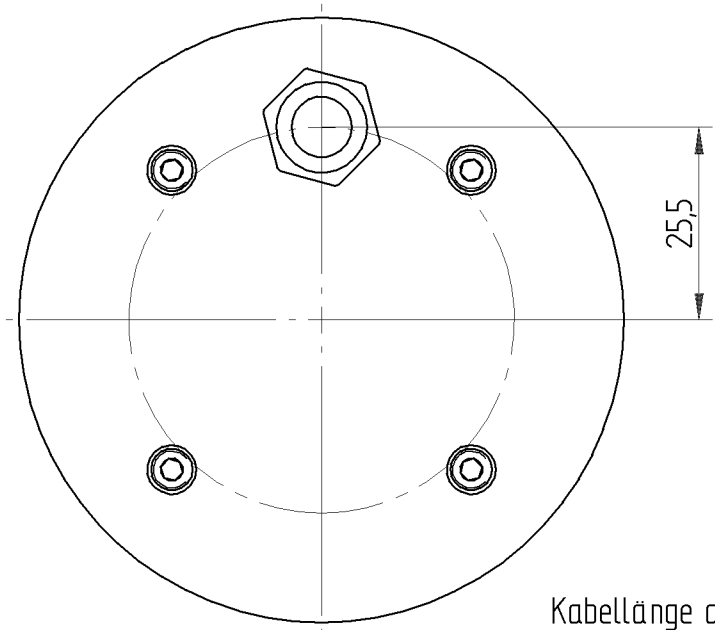
Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur: Temperatur bei Lagerung / Transport:	- 10 °C bis +70 °C - 10 °C bis +70 °C
Schutzart nach IEC 60529	IP 50

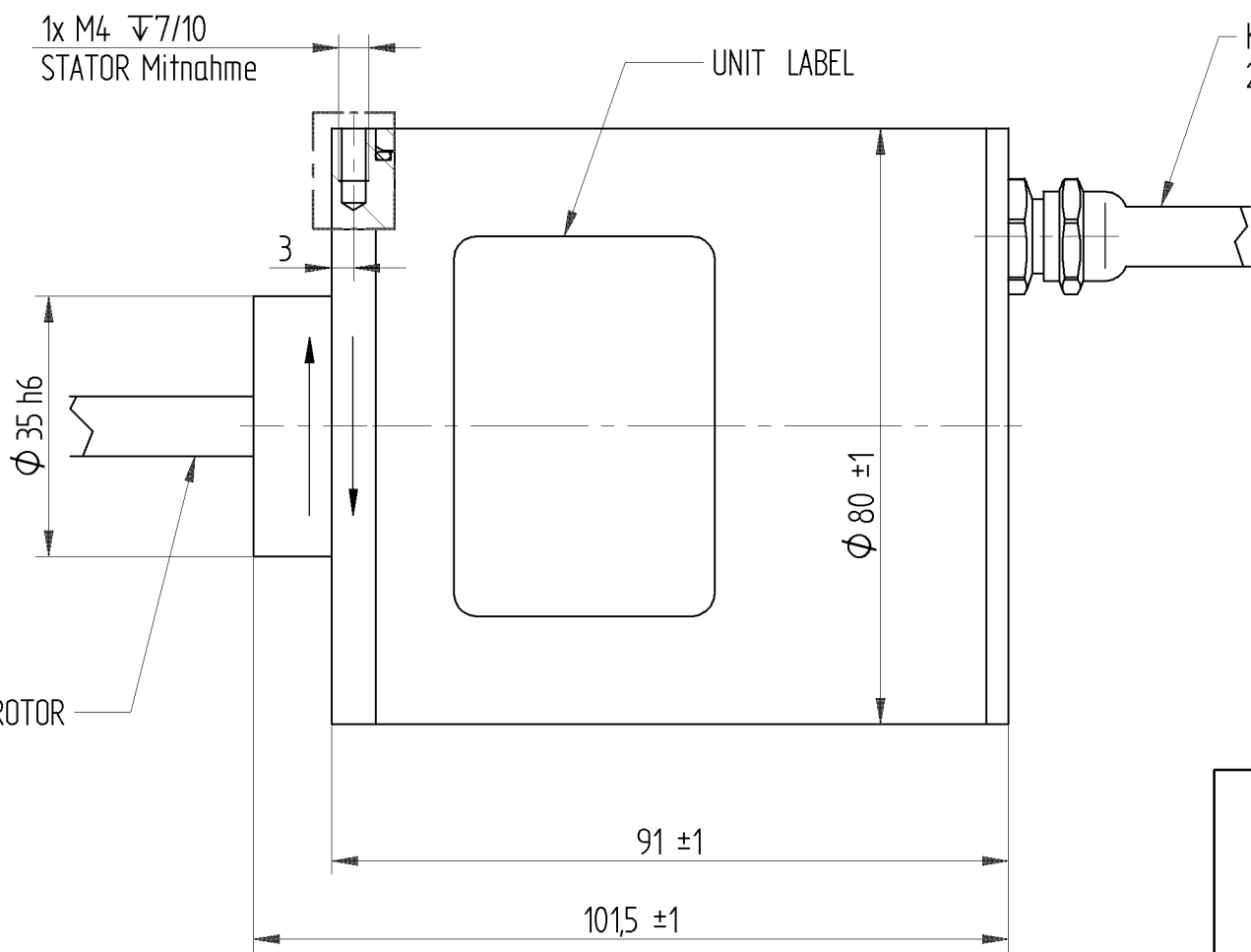
* Bezeichnung der Leistungsgruppen entsprechend Stromlaufplan S00754A04.



Appendix



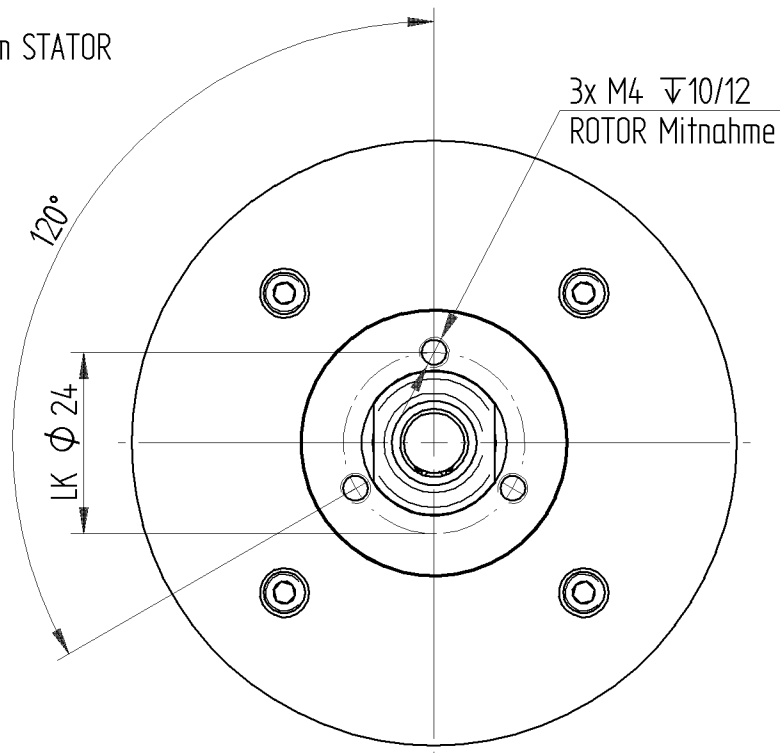
Kabellänge am ROTOR
2000 ±50



1x M4 ∇7/10
STATOR Mitnahme

UNIT LABEL

Kabellänge am STATOR
2000 ±50



3x M4 ∇10/12
ROTOR Mitnahme

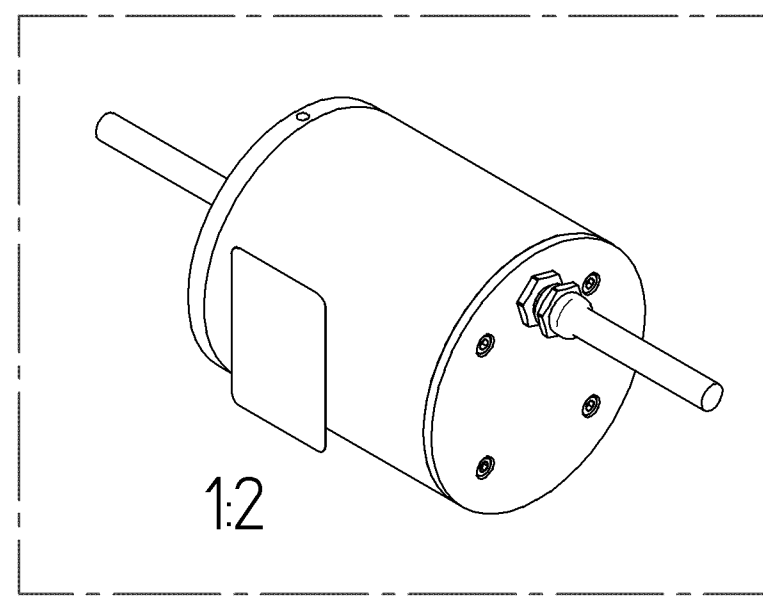
UNIT LABEL TYPE-1
TO BE INDELIBLY MARKED WITH :
SAF: 7K0 ____ / ISSUE
SERIAL NUMBER / DATED

DESIGN/TECH. DATA ACCEPTED

Date Signature.....

Diese Zeichnung ist das Eigentum der Firma Schleifring und Apparatebau GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Die Weiterleitung an Dritte ist verboten. Vervielfältigung als Ganzes oder auszugsweise sind nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

Dichtigkeit nach IEC 60529	IP 50
Protection class acc. to IEC 60529	IP 50
Temperatur bei Transport und Lagerung	-10 °C - + 70 °C
Temperature during transport and storage	-10 °C - + 70 °C
Temperatur in Betrieb	-10 °C - + 70 °C
Temperature during operating	-10 °C - + 70 °C
max. Drehmoment bei 20°C	0.0 Nm
max. Torque at 20°C	0.0 Nm
max. Drehzahl	30 1/min
max. Rotation speed	30 1/min
Gewicht ca.	0.8 kg
Weight approx.	0.8 kg without wiring
Oberfläche	AL-Passivierung
Surface	AL-Passivierung
Wartungsintervall	
Maintenance interval	
Zusatzkomponenten	
Additional components	
Mitzuverwendende Dokumente	S00753A04 7B0753A04
Applicable documents	S00753A04 7B0753A04



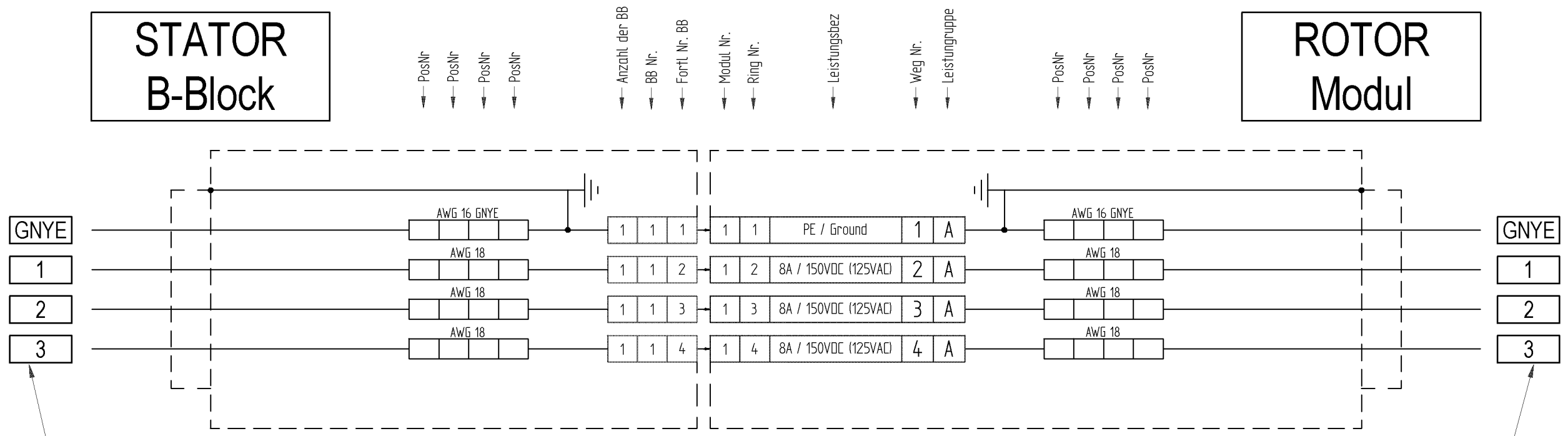
1:2

Passmaß	Höchstmaß	Mindestmaß
35 h6	35,000	34,984

30	1.000	ST	004-Wege Schleifring		500753A04
20	1.000	ST	Montageanleitung	Assembly instruction	7B0753A04
10	1.000	ST	004-Wege Stromlaufplan		S00753A04
Pos.	Anz.	Einh.	Bezeichnung 1	Bezeichnung 2	Art.Nr.
Werkstückkanten nach ISO 13715			Projektion nach ISO 128-30		Form und Lage nach ISO 8015
					Allgemeintoleranzen nach ISO-2768
Oberflächenbehandlung			Zul. Abw.	Oberfl.	Oberflächenzeichen nach ISO-1302
			ISO 2768 - mH		Schweißkonstruktion nach ISO-13920
			Datum	Name	Gußstück nach ISO-8062
			Konstrukt.	11.04.96	deffenhamer
			Zeichnung	22.05.17	deffenhamer
			Freigabe	26.06.17	hermann
			SCHLEIFRING		004-Weg Schleifring
			Schleifring und Apparatebau GmbH		SERIE NEG, GEKAPSELT
			Zust. 200081389 26.06.17 hermann		Zeichnungsnummer
			Änderung Datum Name		7K0753A04
			Blatt 1		1
			Bl. 1		1
			ISO 216 - A3		

STATOR B-Block

ROTOR Modul



GNYE
1
2
3

GNYE
1
2
3

Kabelenden mit Weg-Nummer kennzeichnen

Kabelenden mit Weg-Nummer kennzeichnen

Diese Zeichnung ist das Eigentum der Firma Schleifring und Apparatebau GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Die Weiterleitung an Dritte ist verboten. Vervielfältigung als Ganzes oder auszugsweise sind nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

Bei Übertragung von Spannungen über 50 VAC, 120 VDC oder bei Anschluss an ein FELV-System ist der als Schutzleiter (PE) gekennzeichnete Weg anzuschließen entsprechend den gültigen Sicherheitsbestimmungen nach DIN EN 61140.

In accordance with the applicable safety regulations DIN EN 61140, the indicated protection earth (PE) circuit has to be connected in case of conducting voltages higher than 50VAC or 120VDC or when connecting to a FELV-system.

Kurzfristige Stromerhöhungen, die maximal das 1,5fache des Nennstromes betragen, dürfen nicht länger als 0,5 sec. andauern und max. einmal pro min. auftreten.

Temporarily higher currents of maximum 1.5 times the rated current are permissible for no longer than 0.5 sec. and once per minute.

30	4.200	M	Kabel 44A0111-16-45	1adr/ 1,23mm2/AWG16/ gnge	R82000086
20	12.60	M	Kabel 44A0111-18-9	1adr/ 0,96mm2/AWG18/ ws	R82000015
10	4.200	M	Schrumpfschl.RNF-3000 12/4-0	4,0-12,0 sw	R57000024
Pos.	Anz.	Einh.	Bezeichnung 1	Bezeichnung 2	Art.Nr.
Edges to ISO 13715		Projection to ISO 128-30		Form and Position to ISO 8015	Work flow
				General tolerance to ISO-2768	Q
Finish		Tolerance		Surface Texture	Product
		ISO 2768 - mH			Assembly
		Date		Scale	
		Designer 22.05.17 dettenhamer		Weight	
		Drawing 23.05.17 dettenhamer		Material	
		Approved 26.06.17 hermann		004-Wege Stromlaufplan	
		SCHLEIFRING		Drawing Number	
		Schleifring und Apparatebau GmbH		S00753A04	
A- 200081389		23.05.17 dettenhamer		Sheet 1	
Index		Changes		1 Sh.	